Gemeinde
Trubschachen

Gemeindeversammlung 27.11.2023

Wahlen und Budget

Am Montag, 27. November 2023 fand die Gemeindeversammlung von Trubschachen statt. 32 Personen und damit 2.86% der Stimmberechtigten, nahmen trotz garstigem Wetter den Weg in die Aula auf sich. Im Mittelpunkt der Versammlung standen die Wahlen und das Budget.

Wahlen 2023
Die Gemeinderatsmitglieder André Chevallaz und Jürg Zürcher stellten sich zur Wiederwahl, was von der Versammlung dankend bestätigt wurde. Für den abtretenden Gemeinderat Stefan Rüfenacht konnte die Nachfolge bisher nicht gelöst werden. Der Sitz bleibt damit vorerst vakant.
In der Rechnungsprüfungskommission wurde Martina Kobel-Haldemann für die nächsten 4 Jahre wiedergewählt.

Höhere Entschädigung für den Gemeinderat
Behördenmitglieder beschreiben die Arbeit in ihrem Amt oft als sehr spannend, lehrreich und sie würden die Zeit nicht missen wollen. Dennoch wird es immer anspruchsvoller, ein Amt nebst dem beruflichen und privaten Engagement auszuüben. Bei Neuwahlen stehen die Kandidaten nicht Schlange. Dies zeigt sich jüngst bei der Suche nach einem neuen Gemeinderatsmitglied. Was sind die Gründe dafür? Absagen zufolge, weil schlicht die Zeit fehlt, man sich das Amt nicht zutraut oder sich dafür nicht begeistern kann. Die Entschädigung ist dabei nicht ausschlaggebend. Dennoch hat sich der Gemeinderat über die aktuellen Entschädigungsansätze Gedanken gemacht. Die letzte Anpassung ist bereits 10 Jahre her und im Vergleich zu anderen, sind die Ansätze in Trubschachen eher tief. Der Versammlung wurde daher eine Anpassung des Personalreglements vorgelegt, welche ohne

Diskussion angenommen wurde. Dem Vize-Präsidenten und den übrigen Mitgliedern werden ab nächstem Jahr je Fr. 1‘000 mehr ausbezahlt.

Gleich zwei Strassenzüge können saniert werden
Mit einem eindeutigen Ja wurden zwei Verpflichtungskredite für die Sanierung von Gemeindestrassen bewilligt. Die Brammerstrasse soll für Fr. 458‘000 und die Christensbergstrasse für Fr. 237‘000 saniert werden.

Ausgeglichenes Budget genehmigt
Nur Dank der Entnahme aus der finanzpolitischen Reserve von knapp Fr. 200‘000, zeigt das Budget 2024 ein ausgeglichenes Ergebnis. Es stehen Investitionen von über 3 Mio. Franken an, davon 2.5 Mio. im Steuerhaushalt. Weiter verursachen zwei Klasseneröffnungen an der Schule Trub-Trubschachen einen Aufwandzuwachs. Unter diesen Umständen ist eine Steuersenkung undenkbar, was auch die Stimmberechtigten akzeptierten. Das Budget wurde ohne Gegenstimme angenommen.

Verabschiedungen
Mit grossem Dank wurden zwei Persönlichkeiten verabschiedet. Gemeinderat Stefan Rüfenacht führte während den letzten 11 Jahren das Ressort Umwelt und wird das Amt per 2024 übergeben. Weiter wird der langjährige Finanzverwalter Theo Rüegger nächsten Februar pensioniert und verlässt die Verwaltung auf Ende Jahr. Er wird der Verwaltung und insbesondere seiner Nachfolgerin noch beratend zur Seite stehen.